

Stadtteilzentrum Stuttgart-Vaihingen: SchwabenGalerie



Nr. 45
Blatt 1/2
Datum 03.11.04

Für die Fassade der SchwabenGalerie wählten die Berliner Architekten Léon Wohlhage Wernik durchgefärbte Fassadentafeln aus Faserzement. Foto: Christian Richters, Münster

Stuttgart-Vaihingen hat ein neues Stadtteilzentrum: Die SchwabenGalerie. Mit dem Konzept für eine neue Mitte, erhält Vaihingen ein Ensemble aus öffentliche Plätzen und Gebäuden. Im Wettbewerb war ursprünglich eine abgeschlossene, klimatisierte Shoppingmall gefordert. Mit ihrem jetzt realisierten Entwurf setzten die Berliner Architekten Léon Wohlhage Wernik sich aber über diese Vorgaben hinweg. Sie entwickelten ein städtisches Konzept mit Aufenthaltsqualität. Indem sie das neue Quartier mit der Nachbarschaft verweben, rückt das bisher randständige Rathaus in die Mitte. Kernstück der neuen Bebauung ist das Atrium, eine Glashalle, die zwei Funktionen erfüllt: Sie ist das winterliche Gegenstück zum offenen Platz und bildet mit ihm eine Einheit. Gleichzeitig belichtet das Atrium die Tiefgaragenebenen und führt die Menschen aus der Tiefe auf den Platz. Die raffiniert detaillierten Fassaden des neuen Bürgerforums bekleideten die Architekten mit anthrazit durchgefärbten Faserzementtafeln von **Eternit**. Auch für die Sockelbereiche der anderen Gebäude wählten sie eine Fassade aus Faserzement. Mit dem skulpturalen Ensemble und seinem attraktiven Fassadenbild erhält Vaihingen eine neue urbane Qualität.

Bautafel

<i>Projekt:</i>	Stadtteilzentrum Stuttgart-Vaihingen
<i>Bauherr:</i>	Häussler Gruppe, Stuttgart
<i>Architekten:</i>	Léon Wohlhage Wernik Architekten, Berlin
<i>Fassadenbau:</i>	Henke AG, Hagen
<i>Fertigstellung:</i>	2004
<i>Produkte:</i>	Isocolor Durchgefärbt Faserzementtafeln von Eternit, 8mm, sichtbar genietet auf Aluminium-Unterkonstruktion
<i>Produkt-Info:</i>	Eternit AG Ernst-Reuter-Platz 8 10587 Berlin
<i>Eternit-Service-Line:</i>	01805/651 651

Ansprechpartner für Journalisten:	Eternit Aktiengesellschaft Leiter Marketing und Kommunikation Jan R. Krause Telefon: 030/3485-291, Telefax: 030/3485-294 E-Mail: jan.krause@eternit.de
--	--

Text und Bild stehen zum Download unter www.eternit.de unter „Presse“ zur Verfügung.
Wünschen Sie weitere Informationen und Materialien, dann nutzen Sie bitte die zweite Seite.

